

Erlebnisorientiertes Lernen zum Thema Arbeitswelt in Unternehmen und Museen in Südwestfalen

Mögliche Themen an den jeweiligen Standorten:

- Vom realen Geld im Portemonnaie zum virtuellen Geld auf dem Konto
- Wie funktioniert eine EC Karte
- Mathematik ganz praktisch: Zinsrechnung
- Tätigkeitsfelder: Kundenservice, Beratung, Marketing, Management
- Ausbildungsberufe im Bankwesen / bei den Sparkassen im Kreis Olpe

Ausgehend von den aktuellen Kernlehrplänen werden die einzelnen Lernprogramme in Zusammenarbeit von Vertreten aus Schulen, Unternehmen und Museen entwickelt und erprobt. Sie erfüllen die für "Südwestfalen macht Schule" erarbeiteten Erfolgskriterien:

Fünf Erfolgskriterien für ein gelingendes außerschulisches Angebot:

- 1. Anknüpfen an ein passendes Unterrichtsthema
- 2. Außerschulischer Lernort mit authentischen Objekten
- 3. Altersgerecht passender Zeitplan
- 4. Erfahrene Betreuung vor Ort
- 5. Möglichkeit zu Eigenaktivitäten

Lernprogramme:

Lernprogramm "Erlebnisreise durch die Sparkasse" Lernprogramm "Arbeitswelten in der Sparkasse"

Lernprogramm "Kredit-Workshop - Beratung in der Sparkasse"

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Ansprechpartner vor Ort:

Sparkasse Olpe: Kathrin Hageleit

Tel. 02761 - 898-3123

kathrin.hageleit@sparkasse-olpe.de

Sparkasse ALK: Thomas Vahland

Tel. 02721 - 920-392

thomas.vahland @spark asse-alk.de

Sparkasse Finnentrop: Simone Rohde

Tel. 02721 - 970-152

simone.rohde@sparkasse-finnentrop.de

Anreise mit ÖPNV:

Finnentrop

Mit dem Zug: Abellio bis Finnentrop Mit dem Bus: bis Bahnhof Finnentrop Fußweg zur Sparkasse Finnentrop ca. 2 Min.

Attendorn

Mit dem Zug: Abellio bis Finnentrop, Regionalbahn bis Attendorn Mit dem Bus: bis Attendorn Fußweg zur Sparkasse Attendorn ca. 5 Min.

Olpe

Mit dem Zug: Abellio bis Finnentrop, Regionalbahn bis Olpe Busverbindungen nach Olpe ZOB, Fußweg zur Sparkasse Olpe ca. 8 Min



Jahrgangsstufe 8-10

1. Anbindung an den Unterricht

Was ist ein Kredit? Wer bekommt einen Kredit? Die Lebens- und Arbeitswelten von früher, von heute und von morgen sind ohne ein vertieftes Verständnis von Krediten nicht zu verstehen. Gerade für junge Leute ist es wichtig, für die Realisierung der eigenen Wünsche und Pläne (Smartphone, Führerschein, Urlaubsreise, eigene Wohnung etc.) eine solide finanzielle Handlungskompetenz zu erwerben. Und da Geld unser Leben so vielfältig durchdringt und prägt, bieten sich auch so viele Möglichkeiten der Anbindung an den Unterricht. Von der Mathematik (Zinsrechnung) über die Gesellschaftslehre, Geschichte und Politik bietet der Themenkomplex Geld und Kredit höchst spannende Zugänge.

2. Authentischer Lernort

Im Rahmen des Projekts "Südwestfalen macht Schule" lädt die Sparkasse Schulklassen ab der 8./9. Klasse zu einem "Kredit-Workshop" ein, sozusagen am Originalschauplatz in den Räumen der Sparkasse. Die Jugendlichen können dabei anhand von konkreten Beispielen und im direkten Kontakt mit den Beratern lernen und erleben, wie ein solches Gespräch abläuft, welche Themen angesprochen werden und welche Informationen für eine Kreditvergabe benötigt werden. Natürlich geht es dabei nicht um konkrete Vertragsangelegenheiten. Vielmehr können die jungen Leute im Rollenspiel eines simulierten Beratungsgesprächs erfahren, wie ein Kredit zustande kommt und was man dafür wissen muss. Und ganz nebenbei erleben sie dabei auch ein Stück Arbeitswelt.

3. Ablauf und Zeitplan

Zur Vorbereitung auf den Besuch erhalten die Klassenlehrer entsprechendes Unterrichtsmaterial. Beim Besuch selbst werden dann in einem Einführungsgespräch noch einmal die wichtigsten Aspekte rund um das Thema Geld und Kredit angesprochen. Anschließend erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen und zu selbst ausgewählten Fragestellungen eigene Kreditfinanzierungen. Dabei stehen anschauliche Handreichungen der Berufsausbildung Bankkaufmann/-frau zur Verfügung. Insgesamt sollten für den Kredit-Workshop ca. 4 Stunden (inkl. Rundgang durch die Sparkasse etc.) eingeplant werden.

4. Betreuung vor Ort

Die Schulklassen werden beim Workshop von Mitarbeitern der Sparkasse begleitet und angeleitet. Dadurch haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, die Mitarbeiter im konkreten Handeln zu erleben und auch jede Menge Fragen zu stellen. Auch das Thema der Berufe in einer Sparkasse bzw. entsprechende Ausbildungsgänge können dabei natürlich angeschnitten werden.

5. Möglichkeit zur Eigenaktivität

Schon allein durch den Workshop-Charakter enthält dieses Lernprogramm einen sehr hohen Anteil an Eigenaktivität. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich anhand eigener Überlegungen zu möglichen Kreditfinanzierungen mit konkreten Lösungen. Dadurch ist ein hohe Aufmerksamkeit und Motivation gewährleistet, die durch den fachlichen Input der Sparkassen-Profis noch gesteigert wird. Die jungen Leute dürfen die im Workshop erarbeiteten Materialien und auch Fotos mit nach Hause nehmen.

Gruppengröße:

ca. 30 Schüler/innen

Verfügbares Unterrichtsmaterial:

"Der Privatkredit" - Arbeitsheft für Schüler

